



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Kunst | 2. Skulpturen-Symposium in Unterbäch

Miterleben, wie Kunst entsteht



Skulpturen. Die Künstler mit Staatsratspräsidentin Esther Waeber-Kalbermatten, dem Art Director Fabian Saeren (4. von links), und den Co-Präsidentinnen Rosa Weissen und Angelica Brunner. FOTO ZVG

UNTERBÄCH | Staatsratspräsidentin Esther Waeber-Kalbermatten konnte am Sonntag in Unterbäch das 2. Internationale Skulpturen-Symposium mit dem Thema «Wasser ist Leben» eröffnen.

Dabei lobte sie die Initiative der kleinen Gemeinde, welche vor gut 60 Jahren schon einmal zum Erfolg führte, als Unterbäch mit dem ersten Frauenstimmrecht internationale Berühmtheit erlangte. Ob das mit dem Skulpturen-Symposium

nochmals gelingt, wird die Zukunft zeigen.

Schon mehr als einmal hat Kunst eine Vorreiterrolle übernommen und die Bevölkerung sensibilisiert und zum Handeln animiert. Das Thema Wasser wird immer mehr an Bedeutung gewinnen, wie es dieser Sommer eindrucksvoll gezeigt hat.

Kunst ist nicht jedermanns Sache. Aber mitzerleben, wie Kunst entsteht, lässt den einen oder anderen aufhorchen. Mit Spannung rätselt die Bevölkerung von Unterbäch mit den

zahlreichen Zaungästen, was in diesem Jahr aus den seit einigen Wochen bereitgestellten Granit- und Marmorblöcken am Dorfrand entstehen wird.

«Wasser ist Leben» verbindet auch die Welt. Das Symposium bis Mitte September hat auch eine vorbildliche völkervereinende Wirkung. Acht Künstler von drei Kontinenten, verschiedener Kulturen und Religionen finden in dem 440-Seelen-Dorf zusammen und meisseln ihre Ideen im wahrsten Sinne des Wortes in Stein. **wb**